

# Wie aus dem legendären 4020

**Traktor von John Deere** unter den Händen des begnadeten US-Fahrzeugdesigners Chip Foose eine neue Legende entstand. *Steven Roller | Rainer Maché*

**40** Jahre harte Landarbeit hatte er auf dem Buckel, als der 4020 Traktor von John Deere die Chance seines „Lebens“ erhielt. Der berühmte Fahrzeugdesigner Chip Foose aus Kalifornien verwandelte den ergrauten Johnny Boy eines US-Farmers in einen schmucken Prinzen. Chip Foose ist Autodesigner seit 1982 und hat unter anderem für Ford gearbeitet. Seit 1998 besitzt er im kalifornischen Huntington Beach eine eigene Werkstatt, in der er vor allem amerikanische Oldtimer zu einem neuen Blechkleid verhilft. Darunter sind normale Stra-

ßenfahrzeuge, aber auch viele alte Rennwagen. Zuvor brachten John Deere Ingenieure den Oldie technisch auf Vordermann. Obwohl er einen Narren an dem Traktor gefressen hatte, wusste Chip Foose nicht, was auf ihn zukam. „Ich habe schon seit vielen Jahren ein Auge auf Traktoren geworfen. Sie sind schlank, so wie die alten Rennwagen, die auf dem Großen Salzsee fahren. In diese Richtung wollte ich den Traktor entwickeln, aber sicherstellen, dass es sich immer noch um einen John Deere handelt.“ Für die Arbeit am 4020 benötigte er stärkere Hebeböcke.

„Der ist viel größer als ich dachte“, bemerkt der Edeldesigner: „Die Bleche lassen sich nicht so leicht biegen wie bei einem Pkw. Die Traktorhaube ist so stark, dass man sie bei einem Rennwagen als tragendes Bauteil verwenden könnte. Man braucht schon einen größeren Hammer, wenn man alles so bearbeiten will, wie es den eigenen Vorstellungen entspricht.“ Nach Monaten des Hämmerns und Schweißens präsentierte John Deere das gute Stück auf einer der wichtigsten landwirtschaftlichen Veranstaltungen der USA: den Commodity Classics im kalifornischen Anaheim. Der aus dem Jungbrunnen aufgetauchte 4020 war der Hauptpreis bei dem Big Buck-Wettbewerb, an dem alle Bewohner der USA und Kanadas teilnehmen können. Gewonnen hat ihn der Farmer Harald Beaver aus North Carolina. ■



## DER 4020

**Produziert** zwischen 1963 und 1972

**Stückzahl:** über 170.000

**Treibstoffarten:** Benzin, Diesel, LPG Gas

**Motor:** 6,5 Liter 6-Zylinder

**Getriebe:** 8 Vorwärts-, 2 Rückwärtsgänge

## IMPRESSUM

### NORDAMERIKA

**Chefredakteur:** Eric Hodson, **Regionalredakteure:** Dean Houghton, Dale McDonald, Lorne McClinton, Larry Reichenberger, Steve Werblow

### LATEINAMERIKA, MEXIKO, ARGENTINIEN

**Redakteur:** Martin Villarreal

### BRASILIEN

**Redakteur:** Elisa Acevedo

### AUSTRALIEN, NEUSEELAND

**Redakteur:** Steve Swann

### CHINA

**Redakteur:** YuMei Mu

## EUROPA

**Chefredakteur:** Steven Roller, **Redakteur:** Rainer Maché

Herausgeber Deere & Company, European Office,  
John Deere Str. 70, 68163 Mannheim

Tel.: 0621-8298418, Fax: 0621-8298300

e-mail: MacheRainer@JohnDeere.com

<http://www.flur-und-furche.de>

Preis: 2,- EUR

Alle Rechte bei Deere & Company. Nachdruck nur nach schriftlicher Genehmigung.

Für unverlangte Einsendungen keine Gewähr.

Druck: Mohn Media, Gütersloh. ISSN 0932-0334